

CPure
Haltungspapier Berner Gesundheit
September 2016

Was ist CPure?



CPure ist ein Tabakersatz aus THC-armen Cannabisblüten der Grassorte «Fedora 14» der Zürcher Firma Bio Can. «Fedora» enthält nach Aussagen des Anbauers kein Nikotin und keine Zusatzstoffe. Dieser gezüchtete Industrie-Rauchhanf hat einen THC-Gehalt (Wirkstoff der Cannabis-Produkte) von weniger als 0,3 Prozent. Die legale Obergrenze in der Schweiz liegt heute bei 0,99 Prozent. CPure wurde vom BAG (Bundesamt für Gesundheit) im August 2016 nach Vorliegen der notwendigen Produktmeldung als Tabakersatzprodukt (Raucherware mit Tabakersatzstoffen) eingestuft und ist in diversen Shops in der Schweiz erhältlich. Die Wirkung von CPure ist nicht berauschend, hat aber eine leicht sedierende und entspannende Wirkung. Diese sedierende Wirkung ist dem Cannabidiol (CBD) zu verdanken.

Rechtliche Situation

Erhältlich ist das legale Produkt ab 18 Jahren in etwa einem halben Dutzend Verkaufsstellen in der ganzen Deutschschweiz oder im Internet. Ein Beutel à 10 Gramm kostet 24 Franken. Das Produkt fällt nicht unter das Betäubungsmittelgesetz. Es ist ein Tabakersatzprodukt.

Empfehlungen Berner Gesundheit

Im Moment fehlen unabhängige fachliche Stellungnahmen zu den gesundheitlichen Auswirkungen beim Konsum von CPure. Die Berner Gesundheit geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass mit negativen gesundheitlichen Auswirkungen beim regelmässigen Rauchen – auch bei nicht nikotinhaltigen Produkten – zu rechnen ist. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche geschützt werden, da sie beim Konsumieren von psychoaktiven Produkten generell anfälliger als gesunde Erwachsene sind (Gesundheitsschädigungen, Sucht).

Empfehlung für Schulen, Vereine, Betriebe, etc.

Die Berner Gesundheit empfiehlt Schulen, Vereinen, Betrieben, usw. das Rauchen von CPure gleich wie das Rauchen von nikotinhaltigen Zigaretten zu behandeln. Das heisst: keine Raucherlaubnis von CPure für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren in Schulen, Vereinen, usw. Generell sind aus präventiver Sicht Belastungsfaktoren, die einen problematischen Konsum, Missbrauch oder Sucht wahrscheinlicher machen zu minimieren sowie Schutzfaktoren, die die Wirkung von Belastungsfaktoren verkleinern, zu fördern: z.B. Nein-Sagen-Können, adäquater Umgang mit Stress, gute Beziehungen, positives Schul- und Familienklima.



Ausserdem befürwortet die Berner Gesundheit Konsum- und Verkaufsregelungen, die den Anreiz zum Konsumieren niedrig halten.

Empfehlung für Eltern

Eltern wird empfohlen, das Gespräch mit ihren Jugendlichen zu suchen. Folgende Fragen können als Einstieg genutzt werden:

Was reizt dich, dieses Produkt zu probieren?

Welche Wirkung suchst du beim Benutzen von CPure?

Warum gelingt es dir nicht, diese erwartete Wirkung ohne Substanzkonsum zu erzielen?

Was sagen deine Kollegen, Kolleginnen dazu?

Unterstützung in diesem Dialog und Beratung bei Sorgen um die Gesundheit ihrer Jugendlichen können Eltern bei Fachleuten der Berner Gesundheit erhalten.

Gemeinsam für mehr Gesundheit

Unsere Angebote sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Unsere Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung, Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Wir erbringen unsere Dienstleistungen im ganzen Kanton – überall in Ihrer Nähe – vertraulich, kompetent und kostenlos.

www.bernergesundheit.ch
Gratis-Telefon: 0800 070 070